

Anlage 2: Formular für Trassenzuweisungen

Trassenanmeldeformular
Strecke Tübingen- Herrenberg (Ammertalbahn)

- Trassenanmeldung Trassenstudie
 Jahresfahrplan Gelegenheitsverkehr
 Verzicht auf Trassenangebot

Bestellendes EVU:

Name:

e-Mail:

Telefon:

Telefax:

		Trasse 1		Trasse 2		Trasse 3		Trasse 4	
Datum / Jahresfpl									
Verkehrstagereregung									
Zuggattung (T, P, G, Lz, etc.)									
von									
ab (frühestens/spätestens)									
nach									
an (frühestens/spätestens)									
Tfz (Anz. x Typ)*									
von									
bis									
LüP*		m		m		m		m	
Gewicht* / Streckenkl.*		t		t		t		t	
+Tfz (Anz. x Typ)									
Stellung im Zug									
von									
bis									
LüP*		m		m		m		m	
Gewicht* / Streckenkl.*		t	t	t	t	t	t	t	t
Wagen- zug	LüP* / Achsen*		m		m		m		m
	Gew.*/Streckenkl.*	t		t		t		t	
Zuggesamtlänge*		m		m		m		m	
Zuggesamtgewicht*		t		t		t		t	

Vmax.*	km/h		km/h		km/h		km/h	
vorh. Brh*/Bremsstellung*								
Ladegut*								
bei Gefahrgut: UN-Nr*								
Handynummer Tf/Zf*								
GSM- R-Zugfunk vorh.*	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						
Zugleitfunk (VZF 95) vorh.*	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						
IMU- Fahrzeugeinrichtung vorhanden*	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						
PZB- Fahrzeugeinrichtung vorhanden*	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						
Bemerkungen Bei Reisezügen mit mehreren Zwischenhalten ist das Mitliefern einer tabellarischen Aufstellung vorteilhaft. Benötigte Abstellgleise können Sie ebenfalls hier eintragen (Ort, Zeitraum, Länge).								

* Wenn diese Daten bei weiteren Trassen nicht abweichen, reicht die einmalige Angabe.

Versicherung: Der Besteller versichert, dass die eingesetzten Fahrzeuge für den bestellten Zuglauf zugelassen sind und den „Anforderungen an Fahrzeuge des EVU“ gemäß der aktuellen Schienennetz-Nutzungsbedingungen (SNB) entsprechen. Für den Fall, dass neben dem Trassenentgelt weitere Kosten (Gestellung streckenkundiger Mitarbeiter, Personaleinsatz außerhalb der Besetzungszeiten o.ä.) erforderlich sind, erklärt er sich damit einverstanden, dass diese Kosten an ihn verrechnet werden. Für die evtl. erforderliche Nutzung von Eisenbahninfrastruktur vor bzw. nach der Zugfahrt muss eine entsprechende Vereinbarung mit dem ZÖA getroffen werden.

Ort:

Datum:

Unterschrift:

Die Trassenanmeldungen senden Sie bitte an: post@ammertalbahn.de oder Fax 07071- 207 4398